

BMB

Bundesministerium
für Bildung

Minoritenplatz 5, 1010 Wien
www.bmb.gv.at
DVR 0064301

Sachbearbeiterin:
MRⁱⁿ Mag.^a Sigrid Steininger, MBA
Abteilung I/6 (Politische Bildung)
Tel.: +43 1 531 20-2541
sigrid.steininger@bmb.gv.at

Antwortschreiben bitte unter Anführung der GZ:
BMB-33.466/0018-I/6/2017

An alle LSR/SSR für Wien

Politische Bildung – Erlass Mai 2017

Europatage (5. und 9. Mai); Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus in Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus; Aktionstage Politische Bildung 2017
Fortbildungsangebote (Lehrgang Politische Bildung, Geschichtsdidaktik u.a.)
Wettbewerbe sowie neue Lehr- und Lernmaterialien (VGS-Angebote; Broschüre „Da mach' ich nicht mit!"; We CAN! Taking Action against Hate Speech; zur Parlamentssanierung)

Aktivitäten und Materialien zur (Historisch-)Politischen Bildung stehen im Mai in gewohnter Weise im Zeichen wichtiger Gedenktage. Die Europatage verweisen auf Meilensteine der europäischen Integration: der Europatag am 5. Mai wird aus Anlass der Gründung des Europarats 1949 begangen und der Tag des von Robert Schuman am 9. Mai 1950 unterbreiteten Vorschlags für ein Vereintes Europa wird in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union als EUropatag gefeiert. An die Vorgeschichte, die maßgeblich zur Gründung des Europarates und später der Europäischen Union beigetragen hat, wird am 8. Mai, dem Tag der Befreiung, und am 5. Mai, dem Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, erinnert.

Die Angebote zu den genannten Anlässen sind vielfältig und bieten daher für jede Altersgruppe und für verschiedenste Lern- und Lehrsituationen Möglichkeiten der Auseinandersetzung. Viele sind Teil des Programms der Aktionstage Politische Bildung und werden durch Begleitmaßnahmen unterstützt, die auch über die genannten Termine hinaus von Relevanz sind. Unter anderem werden die beliebten EUropa-Pässe neu aufgelegt und ein Dossier zum Thema Europa erstellt.

Diese Portale informieren über Veranstaltungen, Materialien etc.:

www.aktionstage.politische-bildung.at | [@Aktionstage_PB](https://twitter.com/Aktionstage_PB)

http://ec.europa.eu/austria/events/europe-day_de | [@EUKommWien](https://twitter.com/EUKommWien)

www.europarl.at/de/service/veranstaltungen-im-mai-2017 | [@EPinOesterreich](https://twitter.com/EPinOesterreich)

www.erinnern.at | [@erinnern_at](https://twitter.com/erinnern_at)

Ein besonderer Höhepunkt der diesjährigen EUropa-Feiern in der EUropa-Hauptstadt Brüssel ist die Eröffnung des *Hauses der europäischen Geschichte* am 6. Mai. Das neue *House of European History* im Brüsseler Europaviertel bietet in 24 Sprachen einen Blick auf die Geschichte und das Zusammenwachsen unseres Kontinents. Es will einerseits dazu anregen, einen differenzierten Blick auf die Vergangenheit zu werfen und andererseits über deren Bedeutung für Gegenwart und Zukunft nachzudenken.

<http://historia-europa.ep.eu/de> | [@HistoriaEuropa](https://twitter.com/HistoriaEuropa)

WEITERE TERMINE

8. Mai 2017, Wien Museum

Buchpräsentation „Nationalsozialismus in Wien – Opfer . Täter . Gegner“

Eine Veranstaltung im Rahmen der [Aktionstage Politische Bildung](#).

Der bereits achte Band der Jugendsachbuchreihe von [_erinnern.at_](#) wird am Jahrestag der bedingungslosen Kapitulation Nazi-Deutschlands in Kooperation mit dem *Wien Museum* und dem *Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien* präsentiert. Nach der Begrüßung durch Bundesministerin Sonja Hammerschmid widmet sich ein Podiumsgespräch mit den Autoren Albert Lichtblau und Martin Krist sowie dem Herausgeber Horst Schreiber den Inhalten und Zielsetzungen der Publikation(sreihe).

Programm: www.erinnern.at/bundeslaender/oesterreich/termine/buchpraesentation-der-sachbuchreihe-von-erinnern.at-nationalsozialismus-in-wien

18. und 19. Mai 2017, Wien

Geschichte aktualisieren – Historisches Lernen im Museum

Ein Workshop der *Museumsakademie Joanneum* in Kooperation mit *KulturKontakt Austria* und dem *Jüdischen Museum Wien*.

Bildungs- und Museumsfachleute erörtern die Fragestellung, was Museen als außerschulische Lernorte zum Erreichen des im Lehrplan GSK/PB Sek I 2016 formulierten „reflektierten und (selbst)reflexiven Geschichts- und Politikbewusstseins“ beitragen können. Welche Möglichkeiten eröffnet die Auseinandersetzung mit authentischen Objekten oder das Lernen „am Originalschauplatz“? Welche positiven Bedingungen haben Museen, um kontroverse Themen zu behandeln?

www.museum-joanneum.at/museumsakademie/programm/veranstaltungen/events/event/5694/geschichte-aktualisieren

bis 16. Juli 2017, Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim

Im Rahmenprogramm Kolloquium zur Ausstellung mit Kuratorenführung am 31. Mai

Holocaust im Comic

Am Anfang waren die Superhelden, die sich im Kampf gegen die Nationalsozialisten profilierten und den Kampfgeist der Alliierten stärken sollten. Jahrzehnte nach dem Krieg erschien mit Art Spiegelmans „Maus. Die Geschichte eines Überlebenden“ eine Auseinandersetzung mit dem Holocaust, die für heftige Diskussionen sorgte: Darf das vermeintlich triviale Medium Comic sich mit einem Thema wie dem Nationalsozialismus und speziell dem Holocaust auseinandersetzen? Die Ausstellung widmet sich auf differenzierte Weise Holocaust-Abbildungen und -Bezügen in Comics und regt zur reflektierenden Lektüre an.

Information: www.schloss-hartheim.at, T 072 74/653 65 46, office@schloss-hartheim.at
(für die Veranstaltung am 31. Mai wird um Anmeldung bis 17. Mai gebeten)

4. bis 8. September 2017 und zwei Follow-Up-Seminare 2018, PH Tirol

Lehrgang Politische Bildung

Dieses Fortbildungsangebot, eine Kooperation zwischen der *Pädagogischen Hochschule Tirol* und dem *Institut für Politikwissenschaft der Universität Innsbruck*, setzt auf die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis. Lehrpersonen erhalten Einblicke in die Grundlagen der Politischen Bildung und vertiefen ihr Wissen in Bezug auf österreichische, europäische und internationale politische Entwicklungen. Insbesondere werden im Lehrgang Ansatzpunkte für die Umsetzung von handlungs- und kompetenzorientiertem Unterricht vermittelt und erprobt. Politische Bildung und Demokratie-Lernen knüpfen diesem Verständnis nach bei den Lernenden an, indem aktuelle Geschehnisse und Probleme thematisiert werden, welche die Erfahrungswelt der Heranwachsenden betreffen. Lehrkräfte werden durch die Teilnahme am Lehrgang ermutigt, der Politischen Bildung mehr Platz in ihrem Unterricht einzuräumen.

Die beiden Follow-Up-Seminare zur Reflexion und zum Austausch eigener Unterrichtsbeispiele sowie zur Gewinnung weiterer aktueller inhaltlicher und methodischer Anregungen zur Politischen Bildung finden 2018 jeweils Freitag und Samstag statt.

Information und Anmeldung (bis 28. Mai 2017): www.ph-tirol.ac.at/Lehrgaenge

18. und 19. September 2017, Mauthausen

9. Dialogforum Mauthausen „Künstlerische Aufarbeitung des Nationalsozialismus“

Zahlreiche Kunst- und Kulturschaffende haben sich seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges der Aufarbeitung des nationalsozialistischen Terrors ebenso gewidmet wie dessen Opfern. Um dem Vergessen entgegenzuwirken, bedienen sich Künstlerinnen und Künstler verschiedener – konventioneller und unkonventioneller – Ausdrucksformen. Das Dialogforum setzt sich mit der künstlerischen Aufarbeitung des Nationalsozialismus auseinander.

<https://www.mauthausen-memorial.org/>

22. und 23. September 2017, PH Kärnten

Professionsverständnis und Professionalisierung von GeschichtslehrerInnen

Das 7. Internationale Symposium der *Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreichs (GDÖ)* bearbeitet aktuelle Aspekte der Professionsforschung vor dem Hintergrund ihrer Rückwirkungen auf die Aus- und Fortbildung von Geschichtslehrkräften und bietet Gelegenheit, wesentliche Schritte der Bildungsreform (PädagogInnenbildung) zu reflektieren.

Von zentraler Bedeutung sind die Ansprüche, die an PädagogInnen im Hinblick auf neuere geschichtsdidaktische Entwicklungen (fachspezifische Kompetenzorientierung) gestellt werden. Erörtert wird die Rolle der Geschichtslehrperson im Spannungsfeld von traditionellem „Geschichtsparadigma“ und Handlungsorientierung, wie sie der kompetenzorientierte Unterricht erwartet.

www.ph-kaernten.ac.at/aktuelles/detail/7-internationales-symposium-der-gesellschaft-der-geschichtsdidaktik-oesterreich/7f3f60ba1ea9a5638de768c97301596b/

WETTBEWERBE

PolitikRadar: Politik erfassen – Politik gestalten

Im Mai können Schulklassen Partizipationsangebote sammeln und beim *Citizen Science Award 2017* gewinnen.

www.politikradar.at

media literacy award [mla]

LehrerInnen und SchülerInnen aller Schulstufen und Schularten sind eingeladen, Medienprojekte (Video, Audio, Druck, Neue Medien, Fotos, Spiele) einzusenden. Der Wettbewerb unterstützt den kritischen Umgang mit Medien jeder Art. Er thematisiert Medienkompetenz (media literacy) als eine soziale, kulturelle und politische Fähigkeit, um Medientexte zu befragen bzw. zu hinterfragen.

Einsendeschluss: 15. Juli 2017

Online-Anmeldung und ausführliche Informationen: www.mediamanual.at

LIONS Internationaler Friedensplakatwettbewerb

Der Wettbewerb für alle 11- bis 13-jährigen Schülerinnen und Schüler wird im Schuljahr 2017/18 zum Thema „A Celebration of Peace | Eine Feier des Friedens“ ausgeschrieben.

www.lions.at

SchülerInnenwettbewerb Politische Bildung 2017

Im Herbst 2017 können sich österreichische Schulen wieder am Wettbewerb der deutschen Bundeszentrale für politische Bildung beteiligen. Die Themenstellung wird derzeit finalisiert und Ende dieses Schuljahres bekanntgegeben.

www.politik-lernen.at/wettbewerbpb

LEHR-, LERN- UND INFORMATIONSMATERIALIEN

Rückblicke und Ausblicke. Die ersten 46 Jahre einer Zeitschrift

Der Geschichte der vom *Verein für Geschichte und Sozialkunde (VGS)* herausgegebenen Zeitschrift „Historische Sozialkunde. Geschichte – Fachdidaktik – Politische Bildung“ und ihrer aktuellen und zukünftigen Positionierung ist Heft 1/2017 der Reihe gewidmet. Zum „Jubiläum“ wurden besonders günstige Pakete mit Publikationen des VGS aufgelegt.

<http://vgs.univie.ac.at>

Da mach' ich nicht mit! ... neue Argumente für ein gutes Zusammenleben

Diese Broschüre von *Land der Menschen OÖ* beinhaltet Tipps, um auf fremdenfeindliche, rassistische, abwertende und auch aggressive Sprüche reagieren und klarer kommunizieren zu können. Bereits 2009 erschien die erste Auflage des Vorgängers „Da mach' ich nicht mit! Argumente gegen ‚rechte‘ Sprüche“, von dem es nun schon vier Auflagen gibt. Um aktuelle Entwicklungen besser einschätzen zu können, werden auch Rechtspopulismus und Rechtsextremismus erklärt. Neu sind außerdem eine Anleitung für den Umgang mit „Hate Speech“ im Internet und ein Glossar.

www.landdermensen.at/index.php/material/16-taschenbuechlein?showall=&start=1

Auszüge aus dem Taschenbuch als Kurzvideos zur Verbreitung im Internet.

www.landdermensen.at/index.php/material/34-videos?showall=&start=1

We CAN! Taking Action against Hate Speech through Counter and Alternative Narratives

Ergänzend zum Handbuch „Bookmarks“ präsentiert diese neue Publikation des Europarats weitere kommunikative und pädagogische Ansätze und Werkzeuge für Jugendliche.

<https://rm.coe.int/CoERMPublicCommonSearchServices/DisplayDCTMContent?documentId=09000016806fe7ed>

Sanierung des Parlamentsgebäudes

Das 130 Jahre alte Parlamentsgebäude in Wien wird in den kommenden Jahren saniert. Warum diese Sanierung notwendig ist und wie das Gebäude in Zukunft aussehen wird zeigt die Demokratiewerkstatt auf ihrer Website.

<https://www.demokratiewerkstatt.at/parlament/sanierung-des-parlamentsgebaeudes/>

Die Landesschulräte und der Stadtschulrat für Wien werden gebeten, diesen Erlass an die Schulen weiterzuleiten.

Wien, 19. April 2017

Für die Bundesministerin:

MRⁱⁿ Mag.^a Sigrid Steininger, MBA

Elektronisch gefertigt